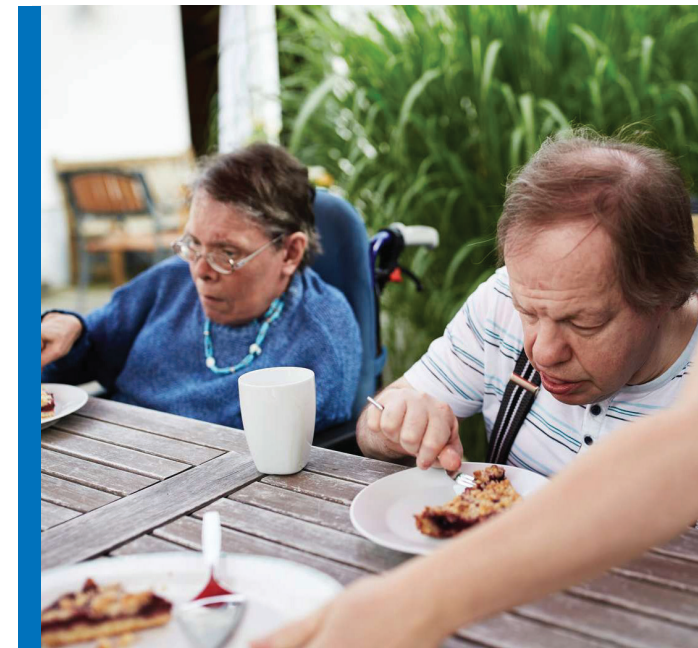
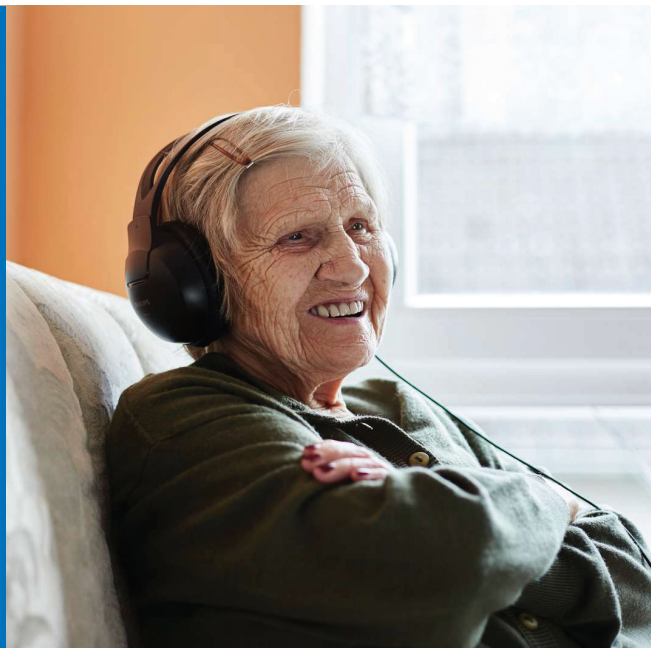


Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Ermittlung des Hilfebedarfs
- Individuelle Förder- und Teilhabeplanung
- Individuelle fördernde und aktivierende Pflege
- Motivation zur Selbsthilfe
- Beratung und Diagnostik
- Therapeutische Begleitung
- Vernetzung aller erforderlichen Hilfen
- Ferienfreizeiten
- Vorbereitung auf Besuch der Werkstatt

Bilder: Lebenshilfe/ David Maurer



Die **Tagesförderstätte in Flammersfeld** wurde im Jahr 2004 in unmittelbarer Nähe zur Wohnstätte und zu den Westerwald Werkstätten eröffnet. Sie bietet in drei Gruppen für 24 Menschen mit schweren Behinderungen heilpädagogische, therapeutische und pflegerische Hilfen an. Jeder Gruppe sind ein Nebenraum und ein Bad zugeordnet; weiterhin sind Räume für Therapie und Bewegung sowie ein großzügiges Aussengelände vorhanden.

Die **Tagesförderstätte Mittelhof-Steckenstein** wurde im Jahr 1983 eröffnet. In drei Gruppenräume finden je acht Tagesgäste Platz. Jede Gruppe verfügt über Nebenraum, ein eigenes Bad und einen Zugang zum Außengelände. Der Therapieraum bietet Gelegenheit für Musikalische Angebote und Physiotherapie. Ein Mehrzweckraum sowie Funktionsräume ergänzen die räumliche Ausstattung. Zusammen mit den Westerwald Werkstätten betreibt die Tagesförderstätte einen Gemeinsamen Förderbereich. Neben den Werkstattmitarbeitern wird drei Tagesgästen die Möglichkeit gegeben, aktiv am Arbeits- und sozialen Leben der Werkstatt teilzunehmen. Inhaltlich und organisatorisch werden beide Bereiche, dort wo es möglich ist, verzahnt. Diese Zusammenarbeit erleichtert einen Wechsel zwischen beiden Einrichtungen und fördert damit Inklusion und Personenzentrierung der Hilfen.

Lebenshilfe im Landkreis
Altenkirchen GmbH
Tagesförderstätte
Flammersfeld
Auf der Brück 2
57632 Flammersfeld

Tel: 0 26 85 / 9863 - 0
Fax: 0 26 85/ 98 63 - 50
E-Mail: tafoe.mittelhof
@lebenshilfe-ak.de

Lebenshilfe im Landkreis
Altenkirchen GmbH
Tagesförderstätte
Mittelhof-Steckenstein
Friedrichstraße 2
57537 Mittelhof-Steckenstein

Tel.: 0 27 42 / 93 25 38
Fax: 0 27 42 / 93 25 46
E-Mail: tafoe.flammersfeld
@lebenshilfe-ak.de



Sinnvolle Tagesgestaltung

Das Angebot
der Tagesförderstätte



Über uns

Die Lebenshilfe Altenkirchen wurde 1962 von Eltern von Kindern mit Behinderung gegründet. Sie vertritt die Interessen seiner über 450 Mitglieder mit und ohne Behinderung. 740 Menschen mit geistiger Behinderung werden direkt von der Lebenshilfe Altenkirchen durch rund 450 hauptamtliche und etwa 50 Ehrenamtliche unterstützt, gefördert und begleitet. Dabei ist sie in all ihren Ebenen – im Landkreis Altenkirchen, in Rheinland-Pfalz und auf Bundesebene – sowohl Elternvereinigung, Interessenvertretung als auch Fachverband. Sie ist erfahrener Träger von allen Einrichtungen und Diensten, die Menschen mit geistiger Behinderung zur Teilhabe am Leben in der Mitte unserer Gesellschaft verhelfen. Sie führt dazu ehrenamtliches Engagement und professionelle Fachlichkeit zusammen.

Es ist normal, verschieden zu sein

Die Unterstützung erstreckt sich grundsätzlich auf alle Lebenslagen und Lebensphasen. Alle Bemühungen der Lebenshilfe Altenkirchen verfolgen dabei stets das Ziel, die Interessen von Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Angehörigen gesellschaftlich und politisch zu vertreten. Getreu dem Motto „Es ist normal verschieden zu sein“ setzt sich die Lebenshilfe Altenkirchen für die Anerkennung und Inklusion sowie ein möglichst selbstständiges Leben aller Mitbürgerinnen und Mitbürger mit geistiger Behinderung ein. Maßgebend dabei sind die individuelle Persönlichkeit und die Bedürfnisse, die sich aus der Art und Schwere der Behinderung ergeben.

Ziel der Lebenshilfe ist die Teilhabe von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien in unserer Gesellschaft. Sie setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch mit Behinderung so selbstständig wie möglich leben kann, und dass ihm so viel Schutz und Hilfe zuteilwird, wie er für sich braucht.

Unsere Tagesförderstätten

Das Angebot der Tagesförderstätte richtet sich an erwachsene Menschen mit einer schweren geistigen und/ oder körperlichen Beeinträchtigung, die bei ihren Eltern/ Angehörigen oder in einer Wohnstätte leben und nicht, noch nicht oder nicht mehr im Arbeitsprozess stehen.

Die Tagesförderstätte ist ein Ort der Förderung und Bildung und ist als ein zweiter Lebensraum ergänzend zur Familie oder der Wohnstätte zu verstehen. Die Einrichtung ist ein Ort zum Wohlfühlen in einer vertrauten Umgebung. Im Rahmen der Tagesbetreuung findet eine positive und sinnerfüllte Tagesgestaltung statt, bei der verschiedene Angebote an Förderung und Freizeitgestaltung wahrgenommen werden können.

Die individuelle Begleitung der Tagesgäste setzt sich aus pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen zusammen, die stets als ein zusammenhängendes Konzept verstanden und umgesetzt werden.

Den Tagesgästen wird eine ganzheitliche pädagogische Förderung mit wertschätzenden Bildungsinhalten geboten, die eine Unterstützung auf dem Weg durch ein sinnerfülltes Leben bedeuten und in einer Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen münden können. Schon durch die Vermittlung kleinster Erfolgserlebnisse wird eine Steigerung von Motivation und Freude erreicht und die Eigenaktivität gefördert. Denn aktiv in der Gemeinschaft zu sein, bedeutet ein erfülltes Leben mit Werten, Struktur und Perspektiven.

